

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft macht Menschen beruflich erfolgreich – und den Standort stark

Mit rund 1.100¹ Mitarbeitern ist das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH, kurz BNW, an aktuell 57 Standorten einer der bedeutendsten Bildungsdienstleister in Niedersachsen. Hauptaufgabe des BNW ist es, Menschen entlang ihrer beruflichen Biografie zu qualifizieren und so dem niedersächsischen Arbeitsmarkt kompetente Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte zuzuführen.

Jedes Jahr verhilft das BNW rund 41.000 Menschen dazu, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Getragen von 24 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden steht das BNW von in engem Kontakt zu Betrieben in Niedersachsen. Die Kompetenzanforderungen der Wirtschaft sind für unsere Bildungsarbeit leitend. Das kommt auch den Teilnehmern und ihren Arbeitsmarktchancen zugute.

Zu unseren Kunden und Auftraggebern gehören neben Unternehmen auch Ministerien, Schulen, Verbände, Stiftungen, Rentenversicherungsträger, Jobcenter und die Agentur für Arbeit.

Der große Unterschied: Was ist das Besondere am BNW?

Das BNW ist der Bildungsdienstleister mit der größten Nähe zur niedersächsischen Wirtschaft. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist die nahezu flächendeckende Präsenz des Marktführers und seine starke Vernetzung. Es vermittelt im Auftrag von öffentlichen und privaten Auftraggebern praxistaugliche Fachkenntnisse sowie grundlegende Instrumentarien für den beruflichen Erfolg. Dabei geben wir Orientierung bei der Gestaltung von Übergängen, beginnend mit der Berufswahl über die berufliche Eingliederung bis hin zur fachlichen oder überfachlichen Professionalisierung. Ob Digitalisierung, demografische Entwicklung, Migration oder Fachkräftesicherung – gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen sind für uns leitend.

Das BNW ist qualitäts- und zukunftsorientiert und treibt Entwicklungen voran. Es beschäftigt sich schon heute mit den Herausforderungen von morgen. Als proaktiver Innovator gestaltet das BNW die Zukunft der beruflichen Bildung. Die Kunden des BNW schätzen von jeher die Verlässlichkeit und hohe Qualität, die Beratung auf Augenhöhe sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit beim Erreichen der Bildungsziele.

¹ Stand aller Geschäftszahlen des BNW in diesem Dokument: Juni 2020

Wie alles anfang ...

Gegründet wird das BNW 1969 als Verein von vier Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden in Hannover – das Institut der Norddeutschen Wirtschaft, die Unternehmerverbände Niedersachsen, die allgemeine Arbeitgebervereinigung Hannover und Umgebung und NiedersachsenMetall - Verband der Metallindustriellen Niedersachsens. Ihr Ziel: ein eigenes Weiterbildungsinstitut für ihre Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeiter.

In den nächsten über 50 Jahren wächst das BNW von anfangs zehn Mitarbeitern auf rund 1.100, und aus dem Verein wird eine gemeinnützige GmbH. Auch das Leistungsspektrum wächst bis nach der Jahrtausendwende kontinuierlich – angefangen von Seminaren für Auszubildende, Fach- und Führungskräfte über Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, Berufsorientierung und -vorbereitung für Jugendliche bis hin zu Angeboten zur beruflichen Rehabilitation und Integration.

Dabei beweist sich das BNW als krisenfest: 2004 verändern die sogenannten Hartz-Reformen die Rahmenbedingungen in der Arbeitsmarktpolitik gravierend. Folge ist ein deutlich verschärfter Wettbewerb sowie ein drastischer Preisverfall. Das BNW reagiert mit organisatorischen und strukturellen Anpassungen auf die veränderten Bedingungen und baut mit einer schlankeren, dezentralen Struktur seine Marktposition weiter aus.

Die BNW-Bildungsarbeit heute

Die Bildungsarbeit des BNW erstreckt sich über die gesamte Berufsbiografie eines Menschen – von der Berufsorientierung ab Schulklasse 8 bis zur Qualifizierung von Arbeitnehmern und Arbeitsuchenden über 50 Jahren. Grundlegend bei allen Bildungsprojekten ist der hohe Praxisbezug – gewährleistet unter anderen durch Partnerunternehmen aus der Wirtschaft.

19.200 Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche in Projekten zur beruflichen Vorbereitung

2019 hat das BNW rund 19.200 Schülerinnen und Schüler in Angeboten zur beruflichen Orientierung bei der Berufswahl unterstützt. Dabei arbeitet das Bildungswerk eng mit Schulen und Betrieben zusammen. Das Angebotsspektrum reicht vom Schnuppertag, an dem die Schüler ihre Interessen und Fähigkeiten testen, bis zur mehrjährigen Begleitung. Damit trägt das BNW dazu bei, dass Schüler sämtlicher allgemeinbildenden Schultypen innerhalb von Berufsorientierungsveranstaltungen ihre Berufs- und Studienwahlkompetenz vertiefen können. Die Entwicklungen in der Arbeitswelt verlaufen rasant, und auch die Anforderungen an Berufsprofile verändern sich. Deshalb bereiten wir junge Menschen darauf vor, dass Flexibilität und Veränderungsbereitschaft ein Teil ihrer beruflichen Zukunft sind.

Ausbildungsstellen zu besetzen, wird schwieriger. Die Zahl der Schulabgänger ist rückläufig und immer mehr von ihnen entscheiden sich für ein Studium. Deshalb sorgen wir gemeinsam mit Unternehmen für eine höhere Attraktivität der Ausbildung, damit weiterhin Nachwuchsfachkräfte zur Verfügung stehen. Dazu nehmen wir auch die Potenziale von Jugendlichen in den Blick, die eine individuelle Ausbildungsvorbereitung und -begleitung benötigen. So führten wir 2019 zum Beispiel in unserem Projekt „Ausbildungslotsen“ Jugendliche mit passenden Betrieben zusammen.

13.200 Teilnehmer in der Qualifizierung und Ausbildung über 25 Jahren

Fachliche oder überfachliche Kompetenzen, Einzel- oder Gruppencoaching, Bewerbungstraining oder Umschulung – mit vielfältigen Qualifizierungsangeboten richtet sich das BNW an Arbeitnehmer und die, die es (wieder) werden wollen. 2019 begleitete das BNW knapp 9.300 Menschen bei der beruflichen Weiterentwicklung und Wiedereingliederung. Auch hier profitieren die Teilnehmer und die Wirtschaft gleichermaßen: Die Konzepte fügen sich in betriebliche Abläufe und den Arbeitsalltag von Arbeitnehmern ein und orientieren sich an den individuellen Anforderungen von Unternehmen.

Speziell für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund verbindet das BNW in seinen Angeboten die berufliche Qualifizierung mit sprachlichem und interkulturellem Training. Ebenfalls rund 3.900 Teilnehmer hat das BNW 2019 mit diesen Angeboten erreicht.

3.800 Teilnehmer in der beruflichen Rehabilitation und in der Begleitung von Menschen mit Handicap

Seit über 25 Jahren ist das BNW Partner von Rehabilitationsträgern, allen voran der Deutschen Rentenversicherung, und begleitete 2019 rund 3.000 Menschen auf dem Weg (zurück) in den Beruf. Die Experten des BNW bereiten beraten, qualifizieren und begleiten ambulant, einzelfallorientiert und im Betrieb. Ziel ist immer eine (Wieder-)Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt.

Hinzu kommen 750 Menschen mit Handicap, die das BNW als hochmotivierte und kompetente Fachkräfte für Unternehmen weiterbildet und damit einen entscheidenden Beitrag sowohl zur Teilhabe als auch zur Beseitigung von Fachkräfteengpässen leistet.

3.400 Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte in Seminaren und Lehrgängen

Prüfungsvorbereitung für Auszubildende, Führungskräfte- und Vertriebschulung: Für Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte bietet das BNW berufliche Weiterbildungen in Form von Seminaren, Coachings, Beratungen oder Inhouse-Trainings an. Zu den Auftraggebern zählen Unternehmen aus ganz Niedersachsen. Die Expertise in CNC-Technik (Werkzeugmaschinen) ist sogar weltweit gefragt:

Von der BNW-eigenen Werkstatt in Hannover aus schulen wir regelmäßig Mitarbeiter von Unternehmen in Europa und Asien.

In berufsbegleitenden Fortbildungslehrgängen qualifiziert das BNW zudem Fachkräfte zum Fachwirt, Fachkaufmann oder Meister. Über 3.400 angehende Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte schulte das BNW 2019.

1.900 Lehrkräfte und Schulleitungen

Die Fortbildungen für Pädagogen sind seit über zehn Jahren ein fester Bestandteil des BNW-Portfolios. 2019 nahmen rund 1.900 Lehrkräfte und Schulleitungen an den Fortbildungen in ganz Niedersachsen teil. Inklusiver Unterricht oder interkulturelle Kommunikation – die Themen richten sich nach den aktuellen Herausforderungen im Schulbetrieb.

Mitgliedschaften und Kooperationen

Das BNW ist niedersachsenweit und darüber hinaus vernetzt. Seit 1980 ist es nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (EBG) anerkannt. Das BNW ist Teil des Niedersächsischen Bunds für freie Erwachsenenbildung e. V. (AEWB) und Mitglied im Wuppertaler Kreis e. V. - Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Partnerschaften des BNW im Überblick:



Zusammenfassung

Über das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW)

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW) ist eine Gemeinschaftsgründung niedersächsischer Unternehmensverbände und treibt seit mehr als 50 Jahren Lern- und Entwicklungsprozesse voran. Als modernes und zukunftsorientiertes Bildungsunternehmen verhilft das BNW jedes Jahr rund 41.000 Menschen dazu, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Handlungsfelder sind insbesondere die Begleitung von Unternehmen im Rahmen von Digitalisierung und Veränderungsmanagement, der Übergang von der Schule in den Beruf, die fachliche Qualifizierung und Weiterbildung von Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften, die Vermittlung technischer Kompetenzen sowie die Steigerung der Attraktivität der Berufsausbildung für Nachwuchskräfte. Rund 1.100 Mitarbeiter sind an den aktuell 57 Standorten in ganz Niedersachsen tätig – Sitz des Unternehmens ist Hannover.

Pressekontakt:

Julia Theiler
Referentin Marketing und Unternehmenskommunikation
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH
Höfestr. 19-21
30163 Hannover
Tel.: 0511 96167-15
E-Mail: julia.theiler@bnw.de